

## REGION ICA

### PERU KOMPAKT

#### Überblick

Die Region (Departamento) Ica liegt im südwestlichen Peru und nimmt 1,7% der Landesfläche ein.

Im Norden an Lima, im Osten an Ayacucho und Huancavelica, im Süden an Arequipa und im Westen an den Pazifik.

#### Wissenswertes

Hauptstadt: Ica  
Bevölkerung: 771 507  
Fläche: 21 327 km<sup>2</sup>  
Einwohner: 36,2 pro km<sup>2</sup>  
Distanz zu Lima: 303 km

#### Bruttoinlandsprodukt

2016: 3,2 %  
Ø 2007 bis 2016: 6,3 %  
Pro Person: 7 784 US Dollar

#### Wirtschaft

- Agroindustrie: Baumwolle, Spargel, Weintrauben, Pallar-Bohnen, Walnüsse, Avocados, Paprikas und Artischocken
- Landwirtschaft: Geflügel, Pferdezucht („Caballo de Paso peruano“ und Rennpferde)
- Industrie: Fischmehl, Erdölverarbeitung, Wein und Pisco
- Bodenschätze: Eisen, Gold, Silber, Kupfer, Erdöl und Erdgas
- Tourismus: Naturschutzgebiet „Paracas“, Nazcalinien

#### Kontakt

Email: [perukompakt@peruconsult.de](mailto:perukompakt@peruconsult.de)

#### Kurzinfo

Zu den beherrschenden Wirtschaftssektoren zählen:

- sonstige Dienstleistungen (38,8%)
- produzierendes Gewerbe (20,7%)
- Landwirtschaft (14,6%)
- Konstruktion (11,7%)

Die Region Ica liegt logistisch sehr günstig an der „Panamericana Sur“, welche 5 Provinzen durchquert. Ebenfalls sind in der Region der internationale Flughafen von Pisco und die Flugplätze von Ica und Nazca. Zudem gibt es 5 Seehäfen. Von Lima dauert die Fahrt mit dem PKW ca. 4 Stunden und mit dem Bus ca. 6 Stunden.

Das Klima ist subtropisch-trocken mit einer Durchschnittstemperatur von 22° Celsius. Der höchste Berg ist 3 796 m hoch.

#### SWOT – Analyse

##### Stärken

- angenehme klimatische Bedingungen für die Landwirtschaft
- hervorragende Infrastruktur mit Flug- und Seehäfen
- Rohstoffvorkommen
- Wachstum über dem Landesniveau
- Tourismuszentren mit den Nazcalinien und Paracas

##### Chancen

- Ausbau des Tourismus und Exploration der Bodenschätze
- Ausbau der Qualität der Landwirtschaftsprodukte
- Positionierung als alternatives Hub zu Lima

##### Schwächen

- Wasser nur in den Tälern vorhanden
- Panamericana nur zweispurig

##### Risiken

- begrenztes Wachstum in der Agroindustrie
- lange Transportwege

Die Region ist ein Zentrum der Agroindustrie und bietet eine exzellente Infrastruktur, mit einem regelmäßigen Wirtschaftswachstum über dem Landesdurchschnitt. Agrarprodukte, Landwirtschaftsmaschinen und Bewässerungstechnik bieten Chancen für deutsche Unternehmen.

#### Fazit

Eine sehr interessante und geografisch exzellent gelegene Region mit viel Potential, insbesondere in der Agroindustrie, welche Herausforderungen zu meistern hat um alle Potenziale optimal nutzen zu können. Der Ausbau der Infrastruktur liegt weiter im Fokus.